

dort an und erkundigen sich, ob noch irgend-
welche Unklarheiten bestehen und wenn die
Lieferung herauskommt.

Über die Korrekturenversendung geben meine
Briefe erschöpfende Auskunft. Ich habe bisher
von dem Wunsch des Verlegers nichts gewusst.
Sollte ich später wieder korrigieren, schicke ich
die Bogen natürlich ebenso gern nach Berlin wie
nach Halle. Nebenbei bemerkt, sehe ich nicht
ein, warum sich der Verlag nicht ebenso gut
durch unkorrigierte Bogen der Druckerei aus-
wirken lassen konnte.

Sie werden verstehen, dass ich keinen
Grund und keine Lust habe, mich von
einem unverständigen Verlagsreferenden
mit unberechtigten Vorwürfen überschütten
zu lassen. Also seien Sie so gut und
machen Sie der Sache ein Ende.

Sollte Herr Professor Stengel in
Berlin sein, sagen Sie ihm bitte meine
Empfehlungen.

Mit herzlichsten Grüßen und
Hochachtung!

Ihr Fellenbaum.

2 Beilagen!